

Integrierte Versorgung in Tirol: Multiprofessionelle Versorgungsnetzwerke

7. ÖPGK-Konferenz

06. Oktober 2022

Andreas Huber, Vorstand Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Integrierte Versorgung

- *sektorenübergreifend*
- *interdisziplinär*
- *und/oder multiprofessionell*

- *patientinnenorientiert*
- *kontinuierlich*
- *standardisiert*

(abgeleitet aus der Definition der Integrierten Versorgung § 3 Z 7 Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz, BGBl. I Nr. 26/2017, idF BGBl. I Nr. 146/2022 (VfGH))

Integrierte Versorgung

sektorenübergreifendes Versorgungsnetzwerk

- Krankenanstalten
- niedergelassener Bereich
- Reha-Bereich
- Spezialisierte Pflege
- Pflegeheime
- Gesundheitssprengel
- Sozialbereich
- ...

Integrierte Versorgung

interdisziplinäres Versorgungsnetzwerk

- unterschiedliche medizinischen Fachgebiete
- Allgemeinmedizin
- Pflege inkl. spezialisierter Pflege
- Physio-, Logo-, Ergo- und Psychotherapie
- Psychologie
- Soziale Arbeit
- ...

Integrierte Versorgung

multiprofessionelles Versorgungsnetzwerk

- ÄrztInnen
- Pflegeberufe
- Therapeutische Berufe
- SozialarbeiterInnen
- Aber auch Nicht-Gesundheitsberufe
 - wie JuristInnen (bspw. Patientenanwälte) oder Landesvertretungen
 - MitarbeiterInnen der Krankenversicherungsanstalten und des Amtes der Landesregierung
 - MitarbeiterInnen von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen
- ...

Integrierte Versorgung

patientinnenorientiert

- die Erfordernisse der PatientInnenversorgung stehen im Mittelpunkt der Ziele und Maßnahmen
- die Bedürfnisse der An- und Zugehörigen werden mitberücksichtigt
- wo möglich kommt die Versorgung zum Patient und nicht der Patient zur Versorgung – wohnortnahe Versorgung
- digital unterstützt vor ambulant vor stationär

Integrierte Versorgung

kontinuierlich

laufende, regelmäßige Kontrolle des Krankheitsverlaufes durch

- abgestimmten und strukturierten Behandlungsprozess
- enge Zusammenarbeit und Abstimmung aller an der Behandlung Beteiligten
- einheitlichen Informationsstand und -zugang für alle Beteiligten
- IT Lösung zur Unterstützung des Behandlungsprozesses
- laufende Überwachung unterstützt durch Telemonitoring

Integrierte Versorgung

standardisierte Versorgungskonzepte

- standardisierte Behandlungswege - Versorgungspfade
- begleitende, ständige Evaluierung und Qualitätssicherung der Abläufe

standardisierte Informationsweitergabe

- neue, spezielle IT Lösungen für spezifischen Versorgungsprogramme
- IT-Kommunikationsplattformen
- standardisierter Telegesundheitsdienstbefund – Episodenbericht
- patientinnenbezogene elektronische Kommunikation der Gesundheitsdaten

Herausforderungen

- Integrierte Versorgung ist eine neuartige und komplexe Versorgungsform
- Zusammenführung der unterschiedlichen BehandlerInnen zu einem Integrierten Versorgungsnetzwerk
- laufende Betreuung des Versorgungsnetzwerkes
- Akzeptanz bei den Behandlern und den PatientInnen schaffen
- Integrierte Versorgungsprogramme in den Regelbetrieb zu überführen
- Integrierte Versorgungsprogramme in die Regelfinanzierung zu überführen
- Telemedizinische Unterstützung

Herausforderungen

Lösungsansatz in Tirol

- Es braucht eine eigene Organisationseinheit, die sich gezielt um die Themen der Integrierten Versorgung kümmert

Integrierte Versorgungsprogramme



LIV
LANDESINSTITUT FÜR
INTEGRIERTE VERSORGUNG TIROL

Aktuell in Tirol umgesetzte Integrierte Versorgungsprogramme

- HerzMobil Tirol
- Ambulante Schlaganfallversorgung
- Hospiz- und Palliativversorgung Tirol
- Koordinationsstelle Demenz
- CareManagement Tirol
- Koordinationsstelle Post-COVID Tirol

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

MMag. Dr. Andreas Huber

Institutsvorstand

Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Tirol Kliniken GmbH

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

Standort: Bürgerstraße 15, 6020 Innsbruck

Tel. +43 (0)50 504 25803

Mail andreas.huber@tirol-kliniken.at